

Foto: iStock/ graphorama

Der Bürstenmacher

VERÖFFENTLICHT AM 11.10.2018

Durchfechter 10: In der neuen Folge des MERTON-Podcasts hören wir einen Informatiker, der entdeckte, wie erfüllend ein altes Handwerk sein kann. Er stellt jetzt handeingezogene Bürsten her, wie schon sein Urgroßvater. Eine Geschichte über altes Wissen, Traditionen und Umwege.



LESEZEIT: 2 MINUTEN

TEXT:

CORINA NIEBUHR >

PODCAST: CORINA NIEBUHR

Als Kilian Schumm noch ein Kind war und in der Bamberger Altstadt durch die kleine Bürstenfabrik des Opas streifte, waren ihm die lauten Maschinen unheimlich. Er konnte nichts damit anfangen. Später ging er zum Studieren fort. Etwas mit Zukunft sollte es sein: Schumm wurde Informatiker.

Da liefen die Maschinen in der Werkstatt schon lange nicht mehr. Selbst hergestellte Bürsten waren aus der Mode geraten. Deshalb verkaufte Großvater Georg Nickels jetzt Reinigungsdienstleistungen an Bamberger Firmen, im großen Stil. Nur das Ladengeschäft veränderte sich über die Jahrzehnte kaum: hier ein neues Regal, da ein paar Neuheiten im Sortiment. Bürsten Nickels war einfach für die Bamberger da in der Gasse Zinkenwörth 29, ein Leben lang.

Brenzlig wurde es erst, als Kilians Mutter sagte: Jetzt werde es langsam Zeit, den Laden zu schließen. Da wurde dem jungen Informatiker mulmig und die Gedanken reiften in eine Richtung, die er nie für möglich gehalten hatte: Was wäre, wenn er das Geschäft übernähme?

“Als Informatiker arbeitet man bloß mit dem Kopf und den Händen. Im Bürstenhandwerk bin ich jetzt den ganzen Tag unterwegs und organisiere mich ständig neu.”



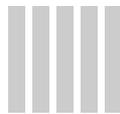
KILIAN SCHUMM

Unternehmer und Handwerker

Kilian
Schumm
(Foto:
privat)

Kilian Schumm hat es getan, 2016. Aus dem Informatiker wurde ein Bürstenmacher. Einer der noch versteht, wie man Rosshaar und Wildschweinborsten in alte Hölzer einzieht. Das lernte er in Regensburg beim Bürsten Ernst. Und er hat es nie bereut. Er liebt die abwechslungsreiche Arbeit als Unternehmer und Handwerker. Das digitale Wissen bleibe ihm natürlich erhalten und spare ihm vor allem Geld, wie er sagt. Denn wer braucht einen arbeitsintensiven Onlineverkauf, wenn die Leute auch so ins Geschäft strömen? Map-Diensten und Smartphones sei Dank!

HÖREN SIE HIER DAS GESPRÄCH MIT KILIAN SCHUMM:



DER DURCHFECHTER-PODCAST



Beim Durchfechter-Podcast kommen ungewöhnliche Menschen zu Wort, die Bedeutendes gewagt haben: kühne Forscher, innovative Lehrer oder Entrepreneure. Alle Folgen in der Übersicht finden Sie auf der **Podcast-Homepage** [🔗](#). Oder aber Sie abonnieren den Podcast direkt auf Ihrem Smartphone oder Tablet in der Podcast-App Ihrer Wahl. Durchfechter ist in allen wichtigen Podcast-Verzeichnissen gelistet, unter anderen bei **iTunes** [🔗](#) oder bei **Fyyd** [🔗](#). So verpassen Sie keine Folge von Durchfechter.

Illustration: Graphorama

